

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 02/0165	
604 - Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 18.03.2002	
Bearb.	:Herr Buchholz	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:604 - mö		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

21.03.2002

Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 07.03.2002, Punkt 10.8Anfrage von Herrn Lücht zur Oadby-and-Wigston-Straße

Herr Lücht fragt an, wann und was die Verwaltung zur Verbesserung des Straßenzustandes an dieser Straße machen wird.

Das Sachgebiet Verkehrsflächen und Entwässerung wird im Sommer 2002 die schadhaften Stellen der Fahrbahn ausbessern lassen, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Da bereits im Jahr 2001 25.000,00 DM für die Instandhaltung der Fahrbahn verausgabt wurden, kann eine dauerhafte Verbesserung nur durch Aufbringen einer neuen Verschleißdecke erzielt werden.

Deshalb wird das Sachgebiet Verkehrsflächen die Kosten für eine neue Fahrbahndecke ermitteln und eine Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2003 beantragen.

Zu der vorzeitigen Schadensbildung bis hin zur Zerstörung großflächiger Fahrbahnteile ist Folgendes auszuführen:

Die Oadby-and-Wigston-Straße wurde 1986/87 ausgebaut. Auf Grund von Berichten in Tageszeitungen und Fachzeitschriften hat der damalige Magistrat im August 1986 den Einbau eines sogenannten lärmmindernden Asphaltes für den Abschnitt Rathausallee - In der Großen Heide beschlossen.

Der lärmmindernde Asphalt sollte zusätzlich zu der Lärmschutzwand zu einer Reduzierung des Lärmpegels für die hinter der Lärmschutzwand befindliche Bebauung führen.

Wiederholte Hinweise durch das Fachamt auf ca. 80.000,00 DM Mehrkosten für den Einbau des lärmmindernden Asphaltes, Ablehnung der Förderfähigkeit durch den Minister für Wirtschaft und Verkehr sowie zu erwartende Probleme beim Winterdienst hat den Magistrat nicht dazu bewegen können, seinen Beschluss aufzuheben.

Ein Vergleich mit der im weiteren Verlauf der Oadby-and-Wigston-Straße bis zur Waldstraße zur selben Zeit eingebauten Verschleißdecke herkömmlicher Bauweise zeigt, dass der lärmmindernde Asphalt nicht die sonst übliche Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren erfüllt.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------